

Software mit neuen Analysefunktionen

[27.08.2021] Die Datenanalyse-Software Cadenza wurde erweitert. Funktionen für kollaboratives Arbeiten und die Möglichkeit einer visuellen Datenauswertung sollen es nun erleichtern, aus vorliegenden Daten wichtige Trends herauszulesen.

Die Data-Analytics-Lösung Cadenza wurde in ihrer Version 8.1 um neue Funktionen erweitert. Wie der Karlsruher Hersteller Disy mitteilt, ist die Software vor allem für die öffentliche Verwaltung ausgelegt und kann nun von kompletten Teams genutzt werden. Es seien visuelle Hilfestellungen und andere Neuerungen hinzugekommen, sodass auch komplexe Auswertungen einfacher möglich seien. Die kollaborative Zusammenarbeit sieht Disy als ein wichtiges Element bei der erfolgreichen Bewertung von Datenlagen. In der neuen Version von Cadenza können Daten sowie darauf aufbauende Auswertungen geteilt, gemeinsam analysiert und im Dashboard bewertet werden. So fließe das Wissen aller Team-Mitglieder in die Analyse mit ein. Ergänzend dazu könne jedes Team-Mitglied tagesaktuelle Daten in Cadenza laden und dadurch die Analyse anreichern.

Damit relevante Informationen nicht in Tabellen untergingen, erlauben nun Rankings die übersichtliche Organisation wichtiger Daten. In Top-N-Rankings können neben den größten auch die kleinsten N-Werte einer Kennzahl angezeigt und in Tabellen, Diagrammen und Karten visualisiert werden. Zudem sei es möglich, in Cadenza wichtige Daten mittels vordefinierter Regeln zu markieren. Dies helfe dabei, sich abzeichnende Trends aufzuspüren. Es sei beispielsweise möglich, dass alle Zahlen, die einen bestimmten Wert übersteigen, in einer bestimmten Farbe oder durch ein bestimmtes Symbol hervorgehoben werden. Auf diese Weise könnten Auffälligkeiten sowie Ausreißer in den Daten leichter erkannt werden.

(sib)

Stichwörter: Panorama, Cadenza, Datenanalyse